Eine Aerole 2 Knospen

Beitrag von „pafra“ vom 1. Januar 2010, 22:01

Hallo zusammen.

Nachdem im Forum die Emotionen wieder einmal recht hoch gehen, möchte ich mit diesem Beitrag etwas Ablenkung von den sehr heiss diskutierten Themen bringen.
Ich habe keine Ahnung ob jemanden schon so etwas widerfahren ist wie mir heuer im Herbst.

Habe im Sommer ein Aerolensegment einer für mich interessanten Hybride gepfopft.
Die Aerolen sind gut angewachsen und nach einigen Wochen hat sich bei einer Aerole auch schon Bewegung gezeigt.

Meine Entäuschung war sehr groß, als erkennbar wurde, dass es sich bei dem Austrieb um eine Blütenknospe handelte. Richt verwundert war ich, als sich herausstellte, dass sich nicht nur eine Knospe sondern sogar 2 Stück aus einer Aerole entwickelten.
Leider war es schon spät im Herbst und ich mußte die Pfropfung mit den anderen Kakteen ins Winterquartier geben.
Die Knospen sind jetzt im Keller noch immer vorhanden und auch sehr fest. Bin mal gespannt, ob diese den Winter überstehen.

Hat von euch schon jemand erlebt, dass aus einer Aerole mehrere Austriebe erfolgen? Vielleicht ist es ja auch gar nicht so selten. Für mich war es jedenfalls neu.

Grüße Franz

Beitrag von „Förster“ vom 6. Januar 2010, 21:08

Meine Rheingold Vatikan Hybride hat schon häufiger zwei Blüten aus einer Aerole getrieben.
Da waren dann auch zwei Stempel in einer Blüte...sah komisch aus.

Gruß
Jörg

Beitrag von „stefan“ vom 6. Januar 2010, 22:48

Hallo Franz,
nach alter Schule wird immer wieder in Büchern gelesen, dass "ausgeblühte"
Triebe bei Epiphyllen unbedingt entfernt werden müssen. Ich halte das anhand meiner langjährigen Beobachtungen als Unsinn. Erstens ist in der Natur niemand vorhanden, der verblühte Triebe entfernt. Zweitens, unterstützt das "scheinbar verbrauchte Blatt" mit seinem Potential die Wachtumsförderung neuer Triebe und kann ja gar nicht negativ ins Gewicht fallen, wenn nicht beispielsweise der Lichteinfall (enge Platzverhältnisse) eine Einschränkung bildet. Ich habe sogar in den letzten Jahren festgestellt, dass Areolen welche in den vorigen Jahren bereits geblüht hatten, nicht selten an derselben Stelle mehrere Knospen ansetzen. Diese Erscheinung aber kann man an neuen (nie besetzten) Areolen nicht entdecken. Ich habe Euch anbei eine Aufnahme die das belegt.
Nicht selten haben an einer Areole bis zu vier Knospen angesetzt! Ich möchte hierbei noch erwähnen, dass die Pflanzen keiner über-hohen Dosis von Dünger oder anderen blühten fördernden Substanzen ausgesetzt waren. Dieser Mehrfacknospenansatz ergaben sich aber auch nur bei wenigen Sorten.

Gruss aus Zürich, Stefan

Beitrag von „pafra“ vom 7. Januar 2010, 09:45

Hallo Jörg und Stefan,

vielen Dankfür eure Info's.

Grüße Franz